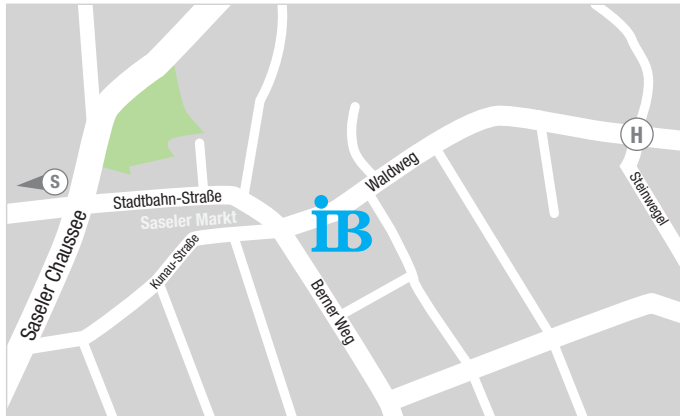


Betreutes Jugendwohnen Sasel

Waldweg 105
22393 Hamburg
Tel. 040 6003839-15
Fax 040 600383926
alexandra.tietz@ib.de

Erreichbar von S-Bahn Poppenbüttel (Wentzelplatz) mit dem Bus Linie 24 bis Haltestelle Steinwegel.



Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „MenschSein stärken“.

Internationaler Bund in Hamburg heißt für Sie:

- Hohe Qualität:** Über 250 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Interkulturelle Kompetenz:** Jeder 4. Mitarbeitende hat einen eigenen Migrationshintergrund. Wir sprechen über 20 verschiedene Sprachen.
- Zuverlässig gut:** Jeder Mitarbeitende wendet unser Qualitätsmanagement an.
- Innovativ:** Jeder Mitarbeitende bildet sich kontinuierlich weiter.
- Langjährige Erfahrung:** Der IB stellt sich seit 1949 besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen und bietet Hilfe zur Selbsthilfe an.
- Lösungsorientiert:** Wir entwickeln flexible passgenaue stadtteil- und milieuorientierte Angebote.
- Enge Vernetzung** und Kooperation mit relevanten Institutionen vor Ort sind für uns selbstverständlich.
- Sicherheit:** Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig in Erster Hilfe geschult. Wir haben zwölf ausgebildete Kinderschutzfachkräfte.
- Vielfältige Angebote aus einer Hand!**

Unsere pädagogische Arbeit ist durch das Qualitätsmanagement nach dem EFQM Modell verbindlich und transparent. Unser Ziel ist die stetige Verbesserung; dazu gehört u.a. auch ein Beschwerdemanagement sowie die regelmäßige Überprüfung unserer Arbeit durch Audits und Kundenbefragungen.

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich abzugfähig. www.ib-helfen-sie-helfen.de
Spendenkonto: Commerzbank AG, Frankfurt am Main
IBAN DE42 5008 0000 0093 3028 02, BIC DRESDEFFXXX



Kontakt: Betreutes Jugendwohnen Sasel
Alexandra Tietz, Tel. 040 6003839-15, alexandra.tietz@ib.de
www.ib-nord.de/hh



Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259
Vorsitzender des Vorstandes: Thimo Fojkar
Herausgeber: Ines Kühnel, Swen Framenau
Geschäftsführung IB Nord
Brunnenstraße 32, 19053 Schwerin
www.ib-nord.de

Verantwortlich: Lucas Modler
Regionalleiter Hamburg
Horner Landstr. 46, 22111 Hamburg
Redaktion: Christiane Capone
Fotos: IB/Frederike Heim (Titel), frei (innen)
Gestaltung: grafik-sommer
November 2018, Auflage 100

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Betreutes Jugendwohnen

Hamburg-Sasel



Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
Ambulante Jugendgruppenbetreuung

Mensch Sein stärken





Wir bieten jungen Menschen Wohnraum an, in dem sie mit professioneller Hilfe auf ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden.

Rahmenbedingungen

- Das betreute Jugendwohnen bietet insgesamt 15 Plätze in den Bereichen intensive Einzel- und ambulante Jugendgruppenbetreuung nach den §§ 27, 41/30, 35 SGB VIII an.
- Die Betreuung ist möglich vom 16. bis zum 21. Lebensjahr.
- Die Jugendlichen bemühen sich mit entsprechender pädagogischer Unterstützung eigenständig, je nach Hilfeform, um Miete und Lebenshaltungskosten.
- Der Einzug erfolgt freiwillig.
- Die Akzeptanz der Hausregeln ist ebenso Bedingung für die Aufnahme wie auch die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Erreichung der Hilfeplanziele.
- Eine ambulante Nachbetreuung durch die bisherigen Bezugsbetreuer*innen ist möglich. So können erste Schritte in der neuen Umgebung und Lebenslage begleitet und Erlerntes stabilisiert werden.

Individuelle Hilfe

Die Unterstützung erfolgt individuell je nach persönlichem Hilfebedarf und in Absprache mit dem Jugendamt. Jede/r Jugendliche erhält eine/n Pädagogen*in als feste Bezugs- und Vertrauensperson.

Erreichbarkeit

Die Bezugsbetreuer*innen im Tagdienst werden durch Mitarbeitende ergänzt, die nachts, an den Wochenenden und an Feiertagen in der Einrichtung präsent sind.

Sozialkompetenz

Mithilfe von Gruppenangeboten im Bereich Sport, Freizeit und Kultur steigern die jungen Menschen ihre sozialen Kompetenzen. Sie lernen, eigene Grenzen und die anderer zu respektieren und entwickeln Bewältigungsstrategien im Umgang mit negativen Gefühlen wie Aggression, Frustration oder Angst. Im persönlichen Gespräch können sie diese Erfahrungen reflektierend aufarbeiten.

Integration

Das Zusammenleben von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund fördert die Offenheit für verschiedene Kulturen.

Haushalt / Gesundheit

Durch den Erwerb eines Haushaltsführerscheines werden die Themen Haushaltsführung, gesunde Ernährung, Hygiene und Einkaufsplanung vermittelt.

Schule / Beruf

Unser qualifiziertes Personal hilft bei der individuellen Berufsorientierung. Es werden Perspektiven geklärt, Bewerbungsmappen erstellt, Vorstellungsgespräche geübt und, falls es notwendig ist, Nachhilfe erteilt. Zudem erhalten die jungen Menschen Unterstützung auf der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz.

Demokratie / Mitwirkung

Über die Bezugsbetreuer*innen wird Mitbestimmung ermöglicht, Übernahme von Verantwortung und demokratische Spielregeln vermittelt. Diese Werte werden zudem durch die Hausordnung getragen und in regelmäßigen Jugendtreffs z.B. durch die Wahl von Jugendsprechern*innen gelebt.

Wohnraum

Den Bewohnern*innen stehen, neben einem Zimmer, eine gemeinsame Küche und Bad inklusive Waschmaschine und Trockner zur Verfügung. Gruppenaktivitäten finden im Gemeinschaftsraum und auf dem Außengelände statt. Die jungen Menschen werden von uns und unseren Kooperationspartnern bei der Suche nach einem eigenen Wohnraum intensiv unterstützt.